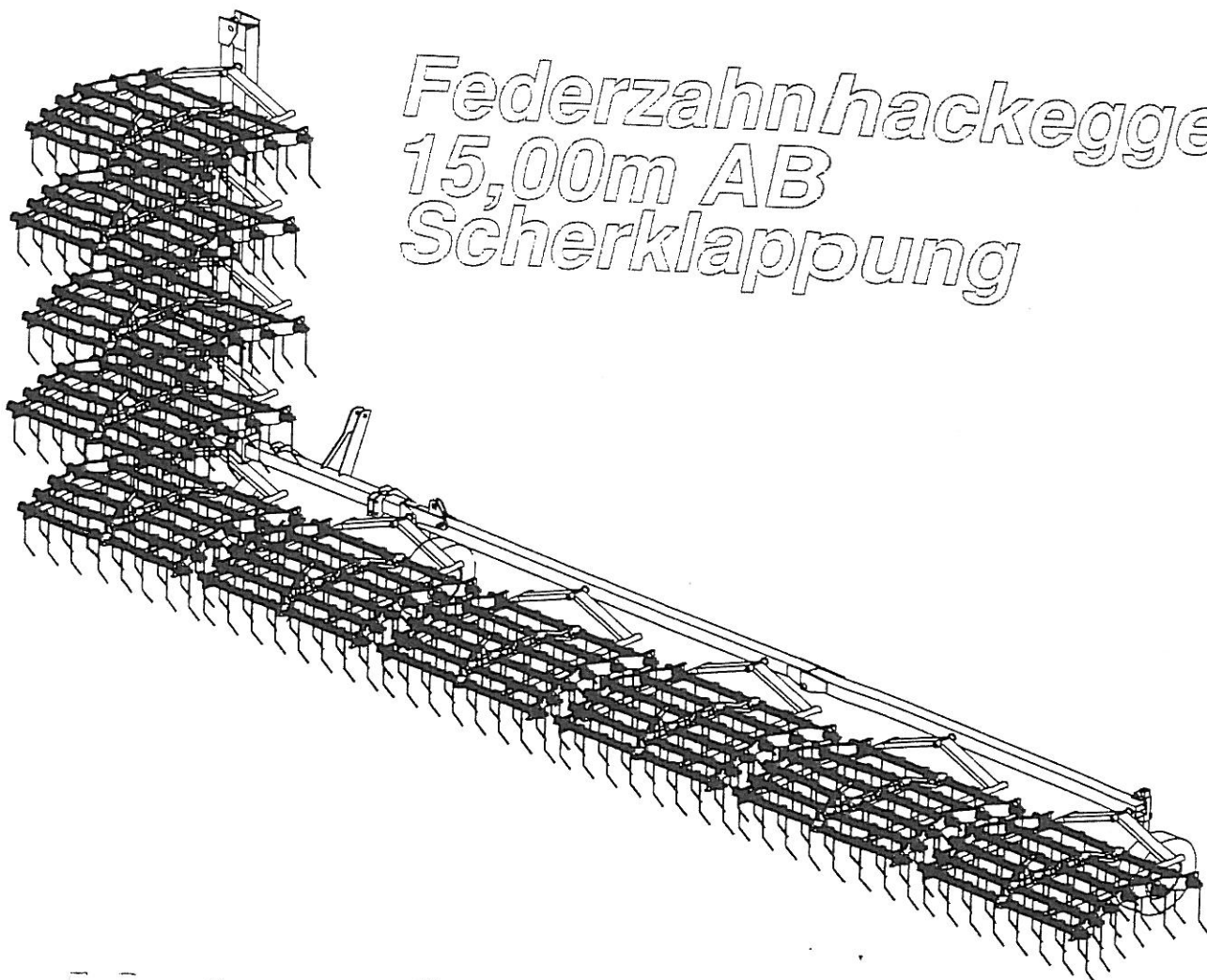


# Hatzenbichler

BODENSCHONENDE LANDTECHNIK

THOMAS HATZENBICHLER & SOHN  
A-9433 St. Andrä, Fischering 2  
AUSTRIA-Tel.(04358)2287-0  
Fax(04358)2208

## Bedienungsanleitung & Ersatzteilliste



Federzahnhackegge  
15,00m AB  
Scherklappung

Hatzenbichler Qualität  
UNSERE VORTEILE LIEGEN IM DETAIL

2006 / 2007

## Inhaltsverzeichnis für **Federzahnhackegge 15,00m AB; Scherklappung**

1. EG-Konformitäts-Erklärung
2. Sicherheitsvorkehrungen
3. Montageanleitung für Federzahnhackegge
4. Einstellmöglichkeiten des „Hatzenbichler Hackstriegels“
5. Einsatz und Verwendung des Gerätes
6. Montageanleitung für Einklappgestänge
7. Praktischer Einsatz
  - 6.1 Wintergetreide
  - 6.2 Sommergetreide
  - 6.3 Mais
  - 6.4 Rübe
  - 6.5 Raps
  - 6.6 Soja
  - 6.7 Ackerbohne
  - 6.8 Erbse
  - 6.9 Kartoffel
  - 6.10 Gemüse
  - 6.11 Grünland und Weidebetriebe
8. Das Kleine 1 x 1 des Striegels
9. Das richtige Wachstumsstadium treffen
10. Ersatzteilliste
11. Straßenverkehrsordnung

# Hatzenbichler

BODENSCHONENDE LANDTECHNIK

THOMAS HATZENBICHLER & SOHN  
A-9433 St. Andrä, Fischering 2  
AUSTRIA-Tel.(04358)2287-0  
Fax(04358)2208

## EG-Konformitäts-Erklärung

im Sinne der EG-Richtlinie(n)

Maschinen 89/392/EWG, Anhang II A

### Die Bauart der Maschine

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/392/EWG.

In alleiniger Verantwortung von:

Firma Thomas Hatzenbichler & Sohn

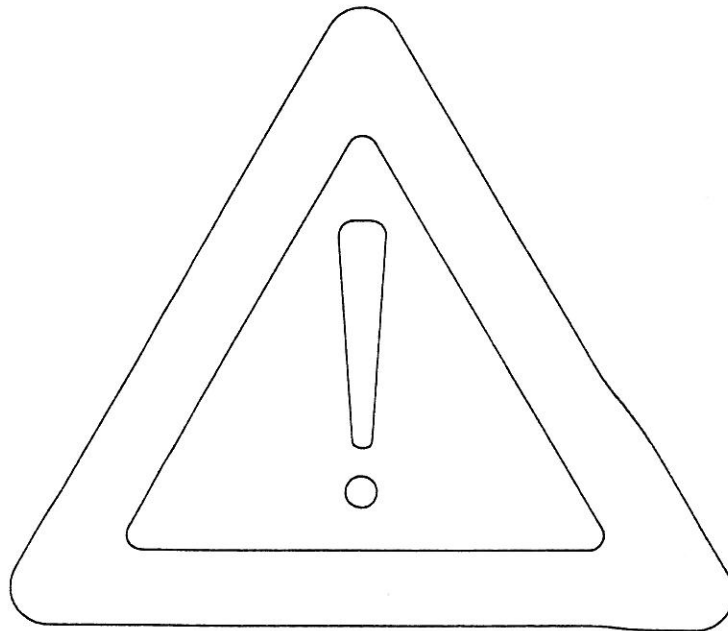
Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN EN 292-1, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN 292-2, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN 294, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN 708, Sicherheit von Landmaschinen u. Bodenbearbeitungsg.
- ÖNORM V 5223, Sicherheit von landwirtsch. Transportanhängern
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Fischering, den \_\_\_\_\_

**Hatzenbichler**  
BODENSCHONENDE LANDTECHNIK  
THOMAS HATZENBICHLER & SOHN  
A-9433 St. Andrä, Fischering 2  
AUSTRIA-Tel.(04358)2287-0  
Fax(04358)2208  
Thomas HATZENBICHLER  
Geschäftsleiter

ACHTUNG!!! unbedingt beachten!!!



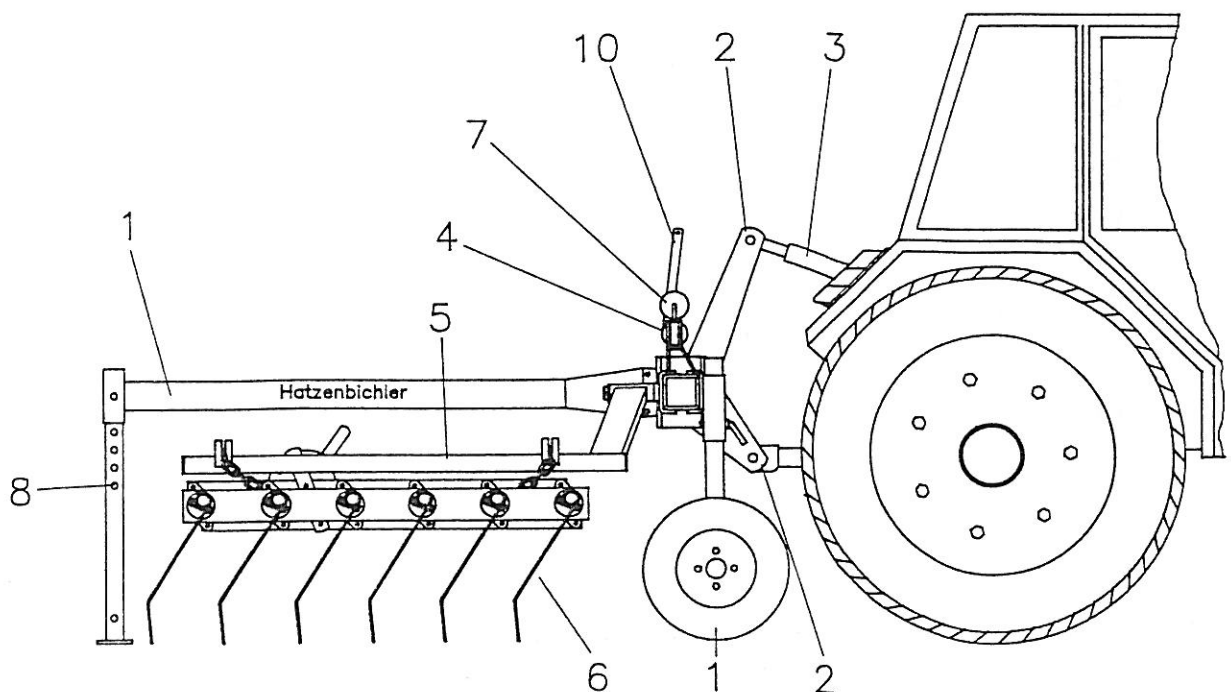
## Sicherheitsvorkehrungen

- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist strengstens verboten!
- Der Aufenthalt im unmittelbaren Klappbereich des Gerätes ist untersagt – QUETSCHGEFAHR!!!
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät im ausgehobenen Zustand muß das Gerät abgestützt werden!
- Mitfahren am Gerät ist strengstens verboten!
- Beim Verlassen des Traktors muß das Gerät immer abgesenkt werden!

## Montageanleitung für Federzahnhackegge

(doppeltwirkender Hydraulikzylinder)

- 1) Montage der Gummistützräder und Abstellstützen
- 2) Anbau des Geräteraahmen am Traktor und Anschluß der Hydraulik
- 3) Oberlenkerspindel einstellen bis sich der Geräteraahmen in waagrechter Stellung befindet
- 4) Umschalthebel (2-Wege-Hahn) auf die rechte Seite drehen. Entriegelungshebel am rechten Zylinder ziehen. Betätigung der Hydraulik. Rechte Seite klappt auseinander. Wiederholen Sie den selben Vorgang für die linke Seite.
- 5) Montage der Träger für Hackeggenfelder
- 6) Einhängen der Hackeggenfelder und Ketten mit Federvorstecker sichern
- 7) Abstellstütze anheben und für Arbeitsstellung mittels Bolzen fixieren
- 8) Einklappprobe von Arbeitsstellung in Transportstellung (siehe Klappanleitung)
- 9) Vor jedem Ausklappen des Gerätes muß zuerst der Verriegelungshebel des Zylinders gelöst werden
- 10) Nach dem Ersteinsetz sämtliche Schrauben kontrollieren bzw. nachziehen



## !!Achtung!!

### Im Straßenverkehr zu beachten:

Maßgebend ist jeweils die gültige Fassung der StVO. Hiernach ist für die Kenntlichmachung und Beleuchtung der Gerätehalter verantwortlich.

Verkehrsgefährdende Teile am Umriß von Fahrzeugen und Geräten müssen abgedeckt werden. Wenn dies nicht ausreichend möglich ist, müssen sie durch Warntafeln kenntlich gemacht werden. Nach dem Beispielkatalog des Bundesministerium gilt dies insbesondere für Pflüge, Eggen etc.

Auch wenn das Gerät keine verkehrsgefährdenden Teile aufweist, ist folgendes zu beachten.

- Ragt ein Anbaugerät nach hinten mehr als 1m über die Schlußleuchten des Schleppers hinaus, so muß sein Ende durch Warntafeln kenntlich gemacht werden. Wenn nach den Sichtverhältnissen Beleuchtung erforderlich ist, sind Schlußleuchten und Rückstrahler anzubringen.
- Ragt ein Anbaugerät seitlich mehr als 40cm über die Begrenzungs- oder Schlußleuchten des Fahrzeuges hinaus, muß es durch Warntafeln nach vorne und hinten kenntlich gemacht werden. Wenn nach den Sichtverhältnissen Beleuchtung erforderlich ist, sind zusätzlich Begrenzungs- und Schlußleuchten sowie Rückstrahler anzubringen.
- Anhänge- und Aufsattelgeräte müssen ständig mit Beleuchtungseinrichtungen versehen sein.
- Anhängegeräte und Aufsattelgeräte dürfen nur mit zusätzlichen seitlichen und hinteren Rückstrahlern auf öffentlichen Straßen transportiert werden.

### **Sicherheit im Straßenverkehr:**

Alle Angaben zur Sicherheit im Straßenverkehr beziehen sich auf die deutsche StVO.

### **Vorderachsbelastung:**

Um die Lenkfähigkeit des Schleppers sicherzustellen, muß bei angebauten Gerät die Vorderachsbelastung mindestens 20% des Schlepperleergewichts betragen.

### **Anbau von Frontgeräten:**

Die Vorderkante eines Frontanbaugerätes darf ohne geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Sichtfeldeinschränkungen nicht mehr als 3,5m von der Lenkradmitte des Schleppers entfernt sein.

### **Straßentransport:**

Geräte mit einer Transportbreite von mehr als 3,00m dürfen auf öffentlichen Straßen ohne Ausnahmegenehmigung nicht gefahren werden.

### **Hinweis:**

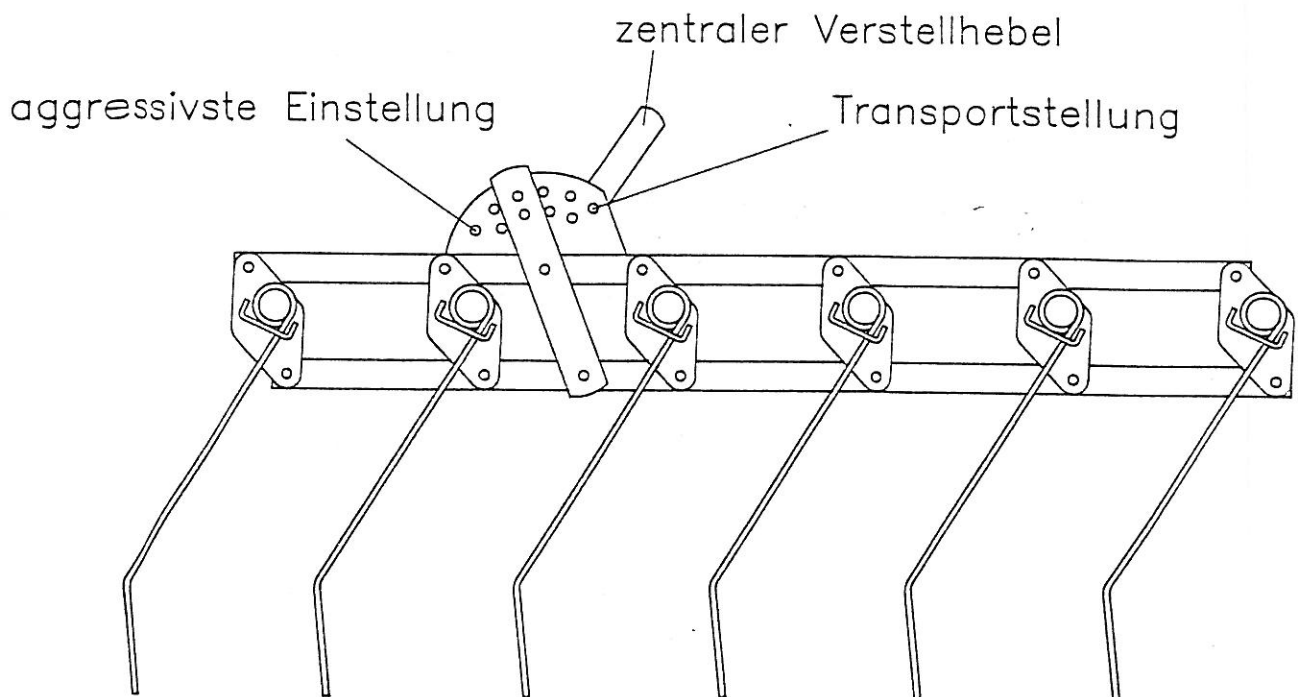
Nach § 31 StVZO und § 23 StVO trägt der Führer des Fahrzeuges die Verantwortung für den Betrieb bei Verwendung von angebauten und angehängten Geräten.

## Einstellmöglichkeiten des "Hatzenbichler Hackstriegels"

Die Einstellung der Hackeggenzinken (Zinkendruck) erfolgt laut unten angeführter Zeichnung mittels zentralem Verstellhebel.

Der Zinkendruck wird je nach Bodenart und Fruchtart speziell eingestellt.

Es gibt 10 Einstellungen, von der schonensten bis zur aggressivsten Bearbeitung.



Hackeggenfeld mit zentralem Verstellhebel  
( 10 Einstellmöglichkeiten )

### Einsatz und Verwendung des Gerätes

Getreide-, Raps-, Soja-, Bohnen-, Erbsen-, Kartoffel- und Maisbau bzw. Grünland.

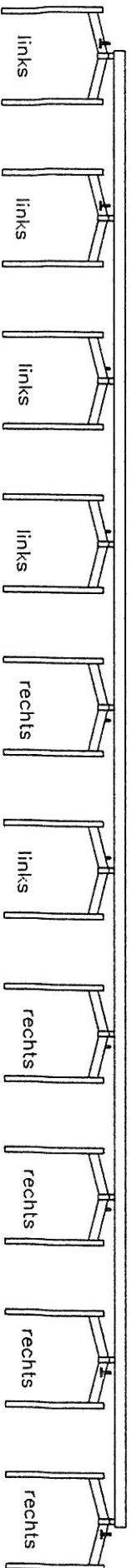
- zur mechanischen Unkrautbekämpfung
- zur Belüftung des Bodens
- Regulierung des Wasserhaushaltes
- Erhaltung der Bodengare
- Blindstriegeln unmittelbar vor und nach der Saat
- zur Bestockung im Getreidebau
- Erhaltung der Bodenlebewesen



# Hatzenbichler

BODENSCHONENDE LANDTECHNIK

THOMAS HATZENBICHLER & SOHN  
A-9433 St. Andrä, Fischering 2  
AUSTRIA-Teil.(04358)2287-0  
Fax(04358)2208



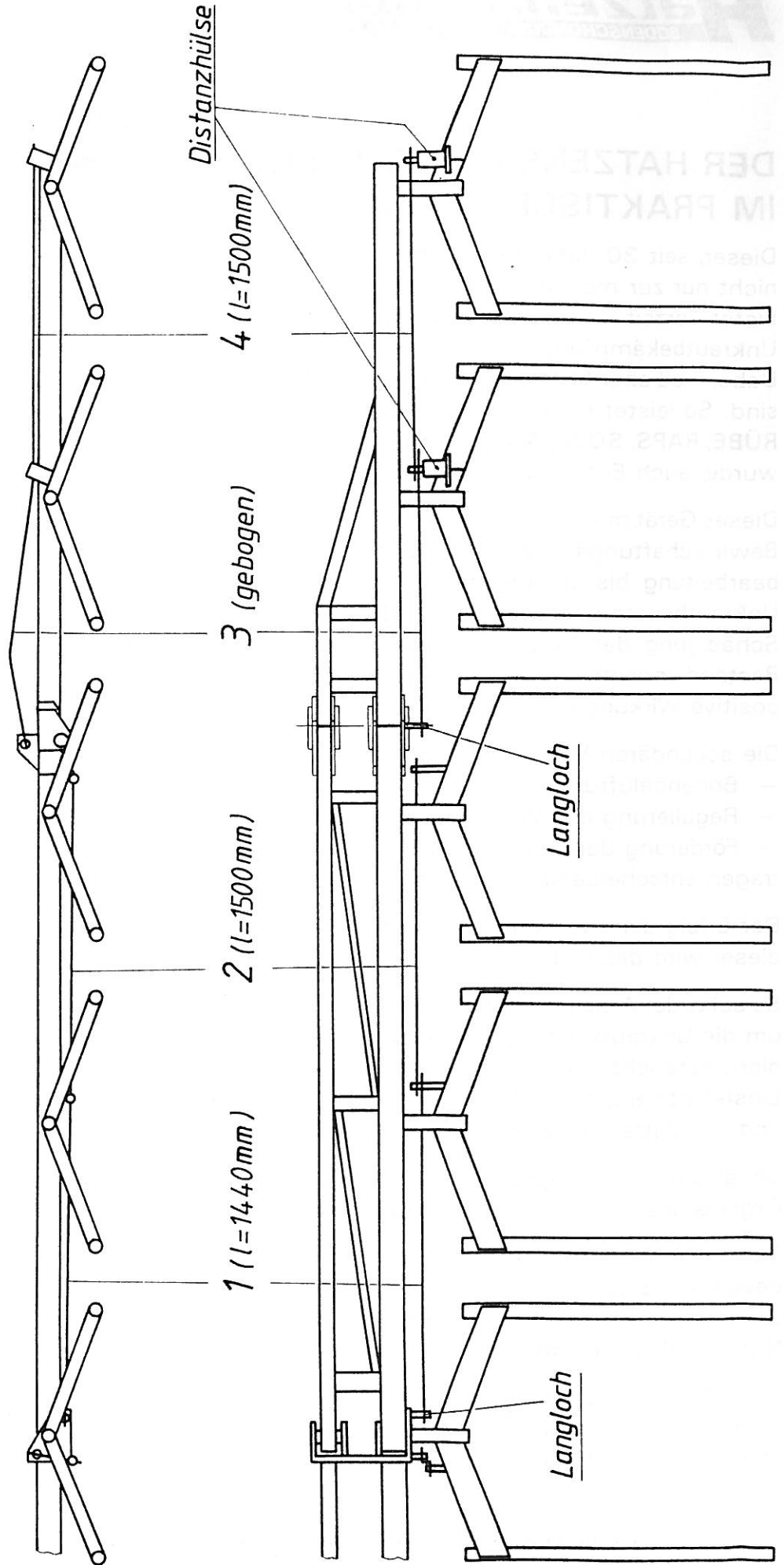
Federzahnhackege Arbeitsbreite 15m

Bei der Montage der Hackegegenfeldträger ist darauf zu achten, daß linke und rechte Felder nicht verwechselt werden.  
Im Bild oben sehen Sie die richtige Anordnung.

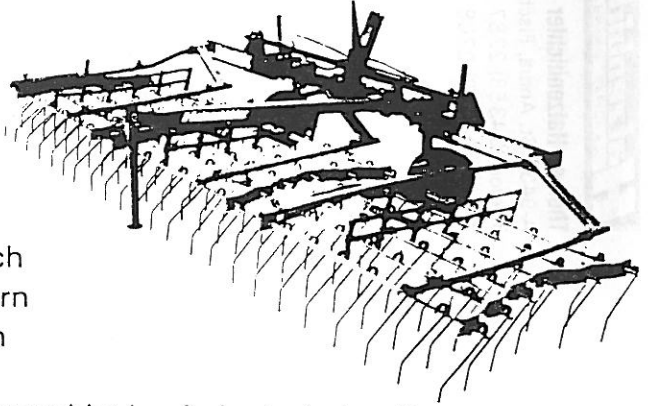
Sollte es dennoch zu einer Verwechslung bei der Montage kommen, ist es nicht möglich das Einklappgestänge und diverse Laschen zu montieren. Außerdem führt diese Falschmontage zur Beschädigung des Gerätes.

# MONTAGEANLEITUNG für EINKLAPPGESTÄNGE

FZHE AB 15m



## DER HATZENBICHLER-STRIEGEL IM PRAKTISCHEN EINSATZ



Dieser, seit 30 Jahren bewährte Striegel eignet sich nicht nur zur mechanischen Bestandspflege sondern bietet derzeit die beste Alternative zur chemischen Unkrautbekämpfung.

Dabei muß aber festgehalten werden, daß vom Einsatzgebiet her beinahe keine Grenzen gesetzt sind. So leistet unser Striegel, der bisher nachweislich und erfolgreich bei **GETREIDE, MAIS, RÜBE, RAPS, SOJA, ACKERBOHNE, ERBSE, KARTOFFEL, GEMÜSE** und **GRÜNLAND** eingesetzt wurde, auch Entscheidendes in der Bodenpflege.

Dieses Gerät mit der gründlichen und wirksamen Arbeitsweise gliedert sich optimal in das ganze Bewirtschaftungskonzept ein. Das erstreckt sich von der Fruchtfolge über Düngung, Bodenbearbeitung bis zur mechanischen Unkrautbekämpfung. Ziel dieses Konzeptes ist es, den Unkrautbesatz so zu minimieren bzw. klein zu halten, daß keine qualitative und quantitative Schädigung der Nutzpflanzenkultur auftritt. Es wird dabei jedoch kein völlig unkrautfreier Bestand angestrebt, weil von einem mäßigen artverschiedenen Beikrautbesatz durchaus auch positive Wirkungen ausgehen können.

Die sekundären Wirkungen der Federzahnhackegge, wie

- Bodenbelüftung
- Regulierung des Wasserhaushaltes
- Förderung der Bestockung

tragen entscheidend zur Bildung eines guten Bestandes der Kulturpflanze bei.

Der Erfolg der chemiefreien Unkrautregelung hängt jedoch sehr stark vom Landwirt ab, denn dieser wird dabei zu einer sorgfältigen Beobachtung der Vorgänge am Boden angehalten.

So sollte der Arbeitseinsatz des Striegels stets um die Mittagszeit bei sonnigem Wetter erfolgen, um die Unkrautkeimlinge in der Sonne auszutrocknen und abzutöten. Der Boden sollte dabei nicht zu feucht sein. Die optimale Stärke und Tiefeneinstellung, sowie Fahrgeschwindigkeit und Einstellart der Zinken ist mit dem Verständnis für die Zusammenhänge der Bodenbeschaffenheit und der Witterungsverhältnisse durchzuführen.

Bei all den nun erfolgten Erläuterungen sollten Sie versuchen, den Boden als hochkomplexen Organismus zu sehen, der in sich mehr Lebewesen verbirgt, als Menschen auf unserer Erde leben.

Der Hatzenbichler-Striegel hat sich seit vielen Jahren unter verschiedensten Bedingungen bewährt und ist Vorbild einiger Nachbauten im In- und Ausland geworden. Die Nachbauversuche unterlassen teilweise wichtige Konstruktionsmerkmale, welche die Bedeutung der erfolgreichen **Hatzenbichler-Konstruktion** begründen.

Die **2-Scheiben-Lagerung** der Zinkenträger garantiert höchste Anpassungsfähigkeit des Feldes an den Boden (verwindungsfähige Felder). Mit gleichbleibendem Zinkendruck bei jeder Zinkenstellung. Durch die spezielle **Hatzenbichler-Zinkenlänge** wird auch bei hohem Getreidebestand die optimale Vibration der Zinken erhalten (bei jeder Zinkenstellung).

Lange Zinken laufen nach! D. h. Rillenbildung, (ein Zinken läuft hinter dem anderen) die ohnehin geringe Vibration wird bei hohem Getreide vollständig aufgehoben.

Soll der Hackstriegel nur im Getreide eingesetzt werden, dann kommt es auf eine gute Boden-  
anpassung und eine schnelle, zentrale Verstellung des Zinkeneingriffes an. Eine Einzelverstellung  
wäre hier zu aufwendig.

Die Arbeitsbreite sollte auf vorhandene Fahrgassen abgestellt werden. Diese sind zum Striegeln  
nicht unbedingt nötig, erleichtern aber schnelles Fahren mit exaktem Anschluß und helfen,  
Spuren zu verringern.

## WINTERGETREIDE

HERBST 1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln (heißt striegeln vor dem Spitzens der Saat)  
Effekt:

- Brechen der Bodenkruste
- Belüftung des Bodens
- Vernichtung des bereits ankeimenden Unkrautes

2. Arbeitseinsatz: Bei frühzeitiger Aussaat leichter Einsatz im  
2- bis 3-Blatt-Stadium.

FRÜHJAHR 3. Arbeitseinsatz: sobald die Vegetation einsetzt, mittlere Einstellung  
Effekt:

- Bodenlockerung
- Bestockungsanregung
- Verstärkung des Halmes

4. Arbeitseinsatz: Bei 30 – 40 cm Wuchshöhe  
Effekt:

- Spätkeimbekämpfung
- Nährstoffmobilisierung
- Schaffung ausgeglichener Wachstumsbedingungen

## SOMMERGETREIDE

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln nach der Saat

2. Arbeitseinsatz: im 3-Blatt-Stadium, mittlere Einstellung

3. Arbeitseinsatz: bei 30 bis 40 cm Wuchshöhe

Bei Sommergerste ist es sehr wichtig, in der Jugendzeit  
möglichst effizient zu striegeln, da im Frühjahr stärkerer  
Unkrautdruck auftritt.

## MAIS

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln

2. Arbeitseinsatz: bei 8 bis 15 cm Wuchshöhe

Bei einer Wuchshöhe von 8 bis 15 cm läßt sich der Hack-  
striegel ganzflächig einsetzen. Durch die flexiblen Zinken-  
werkzeuge, die dem statischen Druck der Maispflanze  
ausweichen, wird eine flächige Unkrautbekämpfung  
erzielt. Gestriegelt wird in diesem Wachstumsstadium an  
warmen Tagen, wenn die Maispflanzen durch die Sonnen-  
wärme weicher werden und somit nicht umknicken.

3. Arbeitseinsatz: sollte mit einer HATZENBICHLER Maishackmaschine  
erfolgen.

## RÜBE

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln, sanfte Einstellung

2. Arbeitseinsatz: 3 bis 4 cm Wuchshöhe

3. Arbeitseinsatz: sollte mit einer HATZENBICHLER Rübenhackmaschine  
erfolgen.

## RAPS

- HERBST
1. Arbeitseinsatz: bei ca. 20 cm Wuchshöhe  
sehr vorsichtige Einstellung  
Effekt:
    - Bodenlockerung
    - Nährstoffverfügbarkeit verbessern
    - Vernichtung der noch nicht sichtbaren Herbstkeimer
- FRÜHJAHR
2. Arbeitseinsatz: sobald die Vegetation einsetzt,  
mittlere Einstellung  
Effekt:
    - Bodenlockerung
    - Verzweigungsförderung

## SOJA

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln, sanfte Einstellung
2. Arbeitseinsatz: im 3- bis 4-Blatt-Stadium, mittlere Einstellung
3. Arbeitseinsatz: je nach Unkrautbesatz, starke Einstellung
4. Arbeitseinsatz: kurz vor Reihenschluß, mit einer HATZENBICHLER Reihenhackmaschine

## ACKERBOHNE

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln, starke Einstellung
2. Arbeitseinsatz: im 8-Blatt-Stadium, mittlere Einstellung
3. Arbeitseinsatz: bei 15 bis 20 cm Wuchshöhe  
Effekt:
  - Bodenlockerung vor dem Reihenschluß der Pflanzen
  - optimale Bodendurchlüftung bis zur Ernte
4. Arbeitseinsatz: mit HATZENBICHLER Reihenhackmaschine

## ERBSE

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln
2. Arbeitseinsatz: 8-Blatt-Stadium

## KARTOFFEL

1. Arbeitseinsatz: Blindstriegeln, mittlere Einstellung
2. Arbeitseinsatz: 3- bis 4-Blatt-Stadium, danach Anhäufeln
3. Arbeitseinsatz: Angehäufelte Dämme, wenn Boden und Kultur es verlangen.

- GEMÜSE:**
1. Arbeitseinsatz: Stecklinge und Sämereien — bei Wuchshöhe 4 bis 5 cm sanfte Einstellung.  
Setzlinge — ca. 14 Tage nach Pflanzung, sanfte Einstellung
  2. Arbeitseinsatz: je nach Unkraut und Bodenverhältnissen.
  3. Arbeitseinsatz: mit der Hatzenbichler-Reihenteleskophacke (Spezial-Gemüsehacke)

## GRÜNLAND UND WEIDEBETRIEBE

Hackstriegel in Verbindung mit den Streifblechen zum Einebnen von Maulwurfhügeln, Kuhfladen, Zerreiben von Mist, Gülle und Belüftung der Grasnarbe. Gleichmäßige Bearbeitung auch bei Bodenunebenheiten durch Anpassung des beweglichen Feldes und der gefederten Zinken mit hohem Durchgang.

# DAS KLEINE 1 x 1 DES STRIEGELNS

Der Erfolg eines Hackstriegels bei der Unkrautbekämpfung kommt zu 30 % durch das Verschütten von Unkräutern im Keimstadium zustande und nur zu etwa 70 % durch ein Herausreißen der Unkräuter. Aus dieser Tatsache lassen sich verschiedene Voraussetzungen für einen guten Erfolg des Striegeleinsatzes ableiten:

■ Der Boden sollte möglichst gar und schütffähig sein. Deshalb muß vor allem auf ton- und schluffreichen Böden, die zur Verkrustung neigen, der pH-Wert in der obersten Krumenschicht stimmen.

Auf kritischen (Stunden-) Böden, zum Abschleppen im Frühjahr sowie zum Blindstriegeln eignen sich relativ leichte Geräte mit großen Arbeitsbreiten an möglichst leichten Schleppern, um Spurschäden zu minimieren. Beim Abschleppen und Blindstriegeln kommt es auf gute Boden Anpassung an. Geräte mit beweglicher Bauart oder möglichst vielen, in sich verwindbaren Einzelgliedern, zeigen dabei die besten Ergebnisse.

Je nach Bodenverhältnissen muß man mit geringerem oder höherem Zinkendruck arbeiten.

■ Das Saatbeet von Striegelflächen muß im Herbst grobschollig bestellt werden, um auch im Frühjahr noch schütffähigen Boden zu haben.

■ Bei hochgefrorenem Boden im Frühjahr sollte man ebenfalls walzen und erst nach dem Aufrichten der Pflänzchen striegeln.

■ Je schneller beim Striegeln gefahren wird, desto größer sind die Schlagkraft und der Bekämpfungserfolg.

## DAS RICHTIGE WACHSTUMSSTADIUM TREFFEN

Besonders effektiv sind Maßnahmen, die vor dem Auflaufen der Kulturen erfolgen. Die Unkrautbekämpfung muß deshalb möglichst genau auf den Zeitpunkt der Bodenbearbeitung und die Saat abgestimmt werden.

■ Wo immer möglich, sollte der Saat und dem Blindstriegeln das altbewährte „Abschleppen“ vorausgehen, um eine ganze Generation von Unkräutern in der obersten Saatbettschicht rechtzeitig zum Keimen anzuregen.

■ Das „Blindstriegeln“ (vor dem Auflaufen des Getreides) bewirkt häufig sehr gute Erfolge. Man kann es bis zu Spitzen des Getreides (Stadium EC 07 bis EC 10) durchführen.

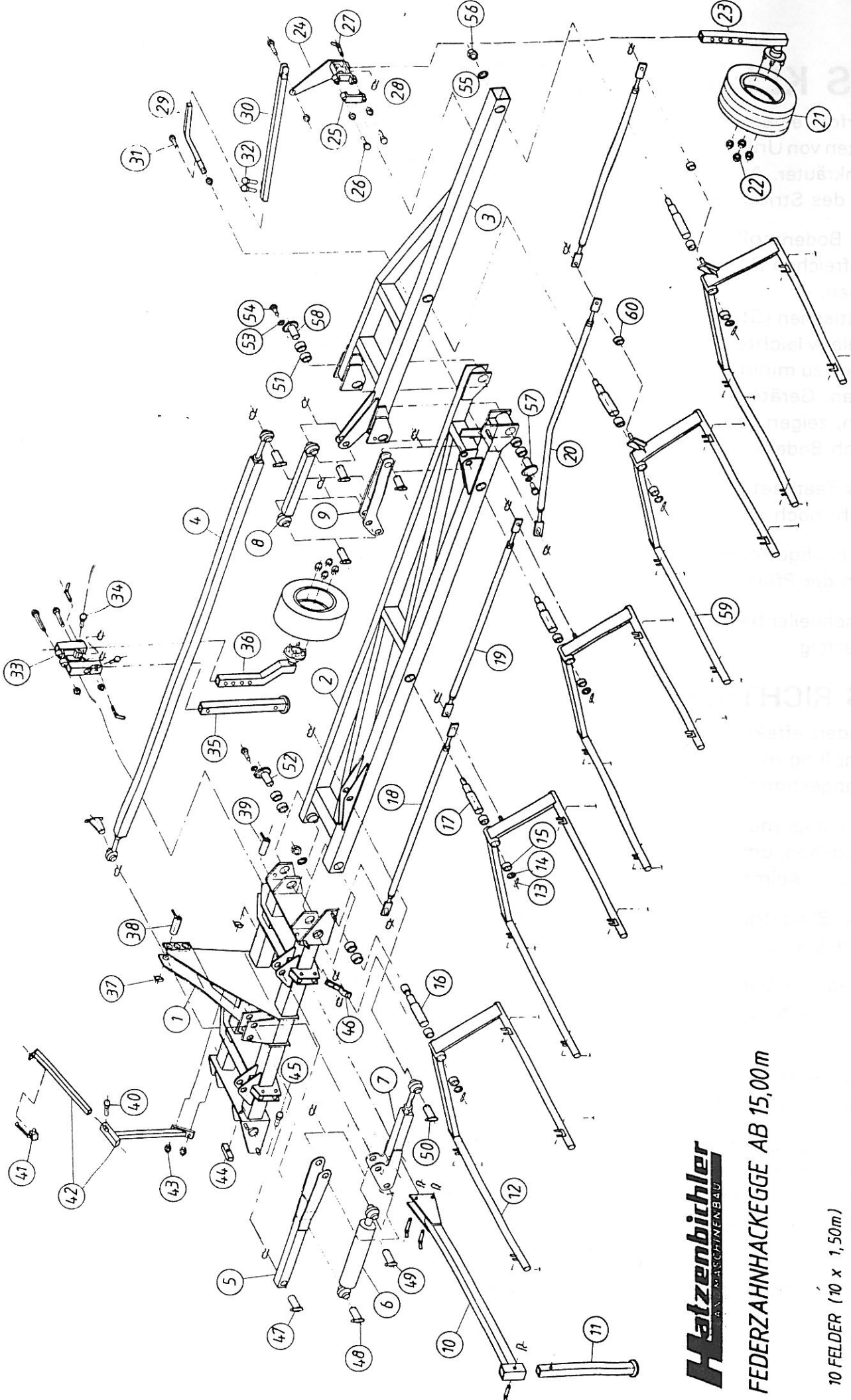
■ Gerade im Keimstadium oder Kleinblattstadium der Unkräuter wird der größte Bekämpfungserfolg (bis zu 80%) durch Verschütten oder Freilegen erzielt.

■ Der zeitliche optimale Striegeltermin (Durchstoßen der Unkrautkeime durch das Saatbett) kann mit Hilfe einer aufgelegten Fensterscheibe bestimmt werden. Wenn die ersten Keimblätter erscheinen, sollte der Striegel eingesetzt werden.

■ Bei Roggen, Wintergerste und früh gesähtem Weizen in getreidereichen Fruchtfolgen machen die Herbstkeimer Windhalm und Ackerfuchsschwanz oft die meisten Probleme. Bei Roggen und Wintergerste hängt der Striegelerfolg von einem rechtzeitigen Vorwintereinsatz ab. Bei Weizen erweitert eine etwas spätere Saat den Striegelzeitraum und senkt den Unkrautdruck.

■ Sind die Unkräuter über das Keimblattstadium hinaus im kleinen Rosettenstadium angelangt, ist die Bekämpfung schwieriger: Hier muß schärfer (mehr Zinkendruck oder steilerer Anstellung der Zinken) gestriegelt werden, denn die Unkräuter lassen sich kaum noch herausreißen und überstehen auch das Verschütten eher.

■ Besonders effektiv ist Striegeln an sonnigen und windigen Tagen spätmorgens. Freigelegte Unkrautkeimlinge vertrocknen schon bis zum Nachmittag.



**Hatzembichler**  
MASCHINENBAU

FEDERZAHNHACKEGGE AB 15,00 m

- 10 FELDER (10 x 1,50 m)
- HYDR. AUFKLAPPBAR
- 4 GUMMISTÜTZRÄDER
- (2 MECH. EINKLAPPBAR)

Ersatzzeilliste für:

FEDER ZAHNHACKEGGE AB 15,00M

<u>POS.</u>	<u>NR.:</u>	<u>BENENNUNG</u>
01		GRUNDRAHMEN-MITTELTEIL
02		GRUNDRAHMEN-SEITENTEIL LINKS, RECHTS
03		GRUNDRAHMEN-EINKLAPPUNG LINKS, RECHTS
04		SCHERSTANGE
05		KLAPPHEBEL
06		HYDRAULIKZYLINDER
07		KLAPPHEBEL MIT GEWINDEVERSTELLUNG
08		EINKLAPPHEBEL
09		EINKLAPPHEBEL
10		ABSTELLSTÜTZENTRÄGER
11		ABSTELLSTÜTZE
12		TRÄGER FÜR HACKEGGENFELD (WAAGE)
13		SPANNHÜLSE 8 X 50
14		SCHEIBE
15		GLACIERBUCHSE
16		BOLZEN FÜR WAAGE AM MITTELTEIL
17		BOLZEN FÜR WAAGE
18		EINKLAPPGESTÄNGE MIT LANGLOCH
19		EINKLAPPGESTÄNGE
20		EINKLAPPGESTÄNGE GEBOGEN MIT LANGLOCH
21		GUMMISTÜTZRAD
22		SECHSKANTMUTTER M 12
23		NABE MIT STIEL FÜR GUMMISTÜTZRAD
24		AUFNAHMEKOPF FÜR EINKLAPPBARES STÜTZRAD
25		GEGENPLATTE FÜR AUFNAHMEKOPF
26		SECHSKANTSCHRAUBE M16 X 110 MIT MUTTER
27		BOLZEN 14MM DURCHMESSER
28		FEDERVORSTECKER
29		EINKLAPPGESTÄNGE FÜR STÜTZRAD GEBOGEN
30		EINKLAPPGESTÄNGE FÜR STÜTZRAD
31		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 40 MIT MUTTER
32		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 20
33		AUFNAHMEKOPF FÜR RADSTIEL
34		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 20
35		ABSTELLSTÜTZE
36		NABE MIT STIEL GEBOGEN FÜR STÜTZRAD
37		KLAPPSPLINT
38		OBERLENKERBOLZEN 25MM DURCHMESSER
39		UNTERLENKERBOLZEN 28MM DURCHMESSER
40		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 20
41		ZWEIWEGVERTEILER MIT ABSPERRHAHN
42		GESTÄNGE FÜR ZWEIWEGVERTEILER
43		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 30 MIT MUTTER
44		GEWINDEPLATTE QUADRAT 20 X 20
45		SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 40



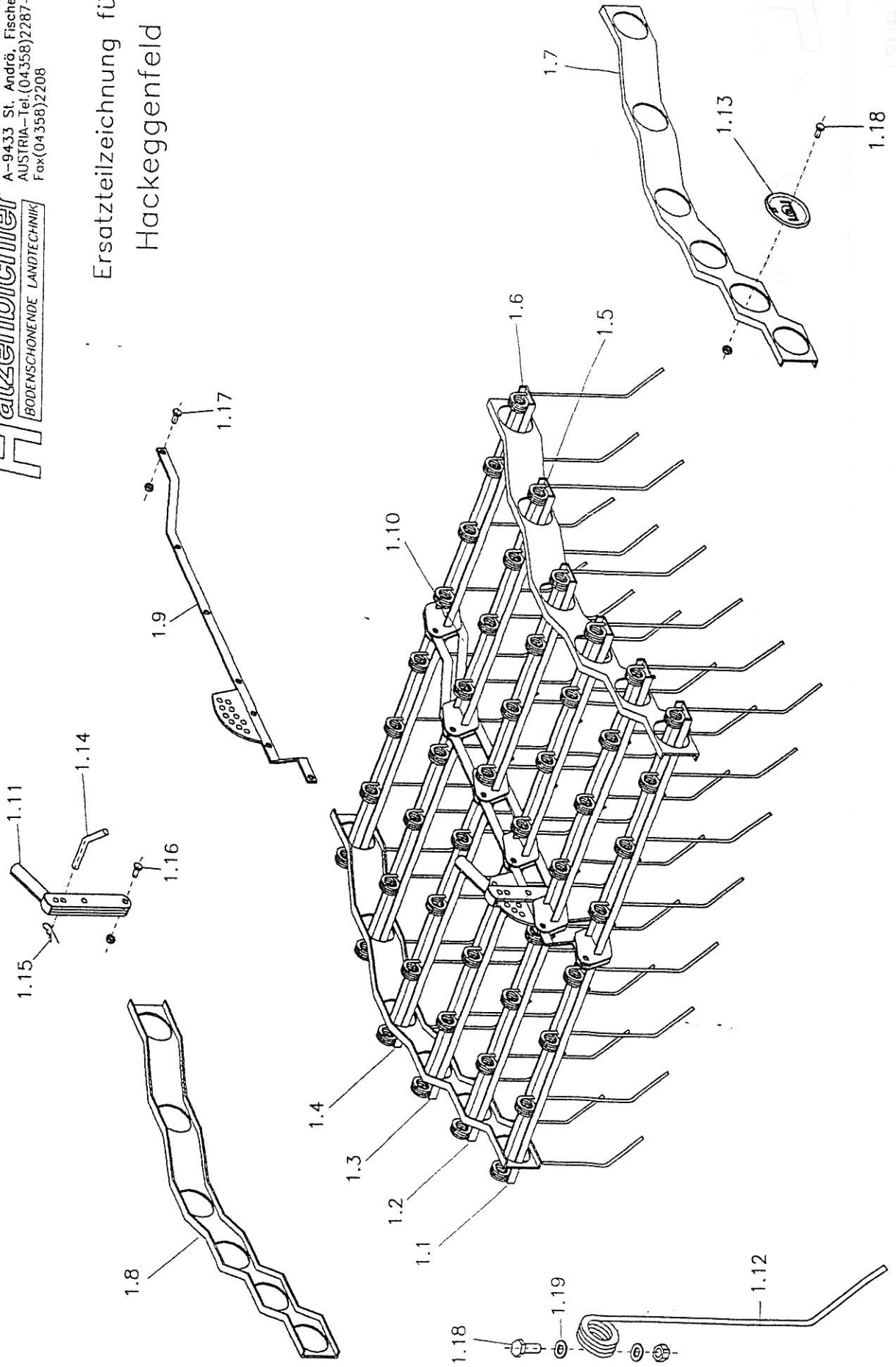
POS. NR.:

BENENNUNG

46	GEKRÖPFTES FLACHEISEN
47	BOLZEN DURCHMESSER 40 X 115
48	BOLZEN DURCHMESSER 40 X 95
49	BOLZEN DURCHMESSER 40 X 130
50	BOLZEN DURCHMESSER 40 X 100
51	SPANNHÜLSENBUCHSE 50 X 40 X 40
52	KLAPPBOLZEN DURCHMESSER 40 X 165
53	SCHEIBE
54	SECHSKANTSCHRAUBE M12 X 25
55	SCHEIBE
56	SECHSKANTMUTTER M20
57	KLAPPBOLZEN DURCHMESSER 40 X 185
58	KLAPPBOLZEN DURCHMESSER 40 X 145
59	TRÄGER FÜR HACKEGGENFELD 2 LINKE, 2 RECHTE
60	DISTANZHÜLSE
61	DISTANZHÜLSE L = 5mm

**Hatzenbichler**  
THOMAS HATZENBICHLER & SOHN  
A-9433 St. Andr , Fischering 2  
AUSTRIA-TeL (04358)2287-0  
Fax (04358)2208  
BODENSCHONENDE LANDTECHNIK

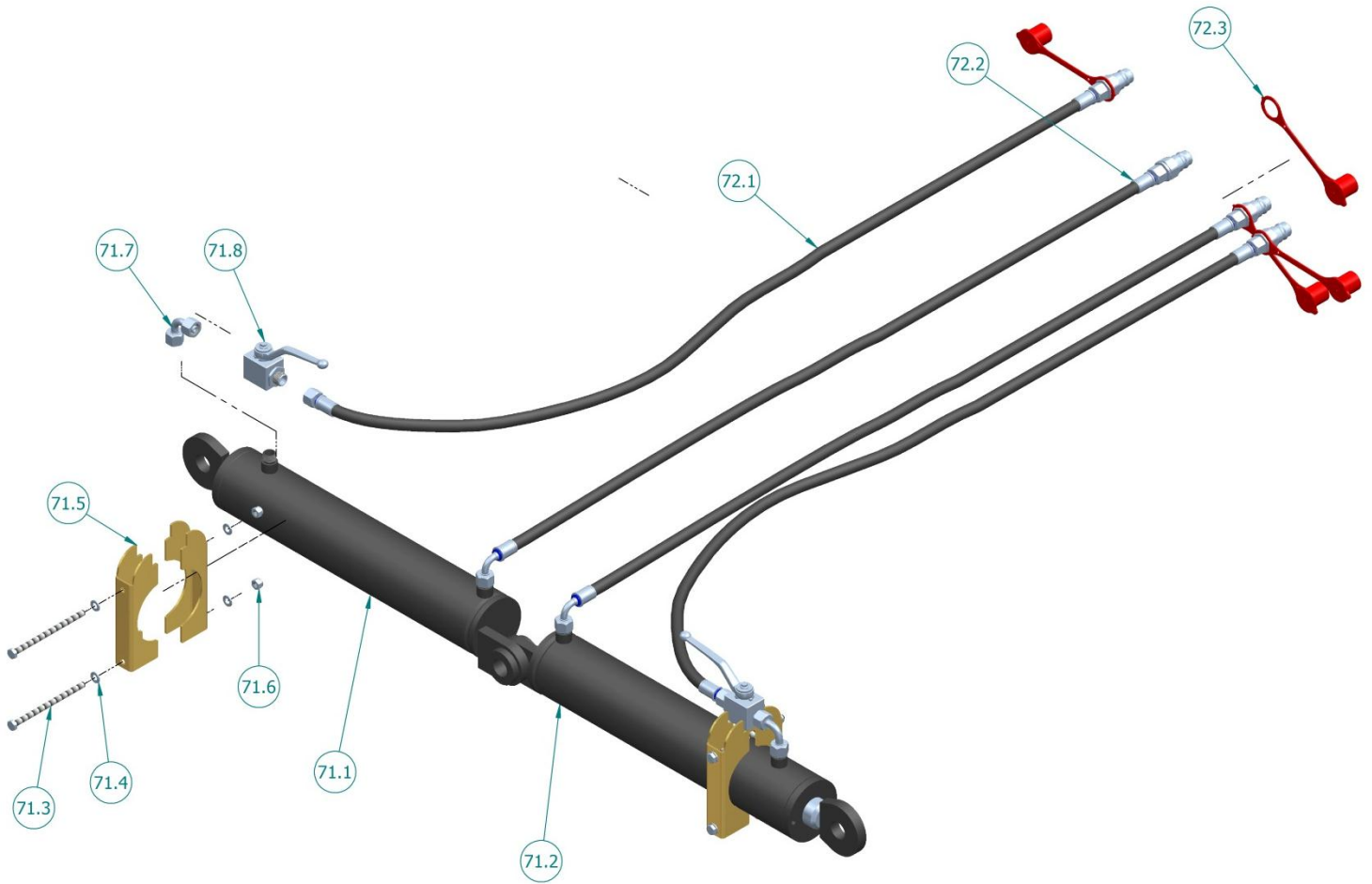
Ersatzteilzeichnung für  
Hackeggenfeld



ES1615A

## Ersatzteilliste für Hackeggenfeld

Pos.Nr.:	Benennung
1.1	Zinkenträger I (U-Profil)
1.2	Zinkenträger II (U-Profil m. Bügel u. Kette)
1.3	Zinkenträger III (U-Profil)
1.4	Zinkenträger IV (U-Profil)
1.5	Zinkenträger V (U-Profil m. Kette)
1.6	Zinkenträger VI (U-Profil)
1.7	Seitenprofil
1.8	Seitenprofil
1.9	Flacheisen f. Verstellung m. Lochscheibe
1.10	Flacheisen f. Verstellung
1.11	Verstellhebel
1.12	Hackeggenzinken
1.13	Scheibe
1.14	Feststellbolzen
1.15	Federvorstecker
1.16	Sechskantschraube M10x35 m. Mutter
1.17	Sechskantschraube M10x30 m. Mutter
1.18	Sechskantschraube M8x25 m. Mutter
1.19	Beilagscheibe



Pos. Nr.:	Art. Nr.:	
71.1	81907	Zylinder f. 15,00m Striegel (links)
71.2	81908	Zylinder f. 15,00m Striegel (rechts)
71.3	81909	Sechskantschraube M8x130
71.4	930097	Beilagscheibe M8
71.5	819001	Klemme f. Absperrhahn (12m Zylinder)
71.6	70036	Stopmutter M8
71.7	81902	Winkelzwischenstutzen 12L
71.8	81903	Absperrhahn
72.1	819002	Hydraulikschlauch l=2200mm
72.2	819003	Hydraulikschlauch l=1800mm
72.3	912031	Staubkappe